

## Urban Gardening und Urban Knitting in der Metropolregion

### Kunst und Grünes im hack-museumsgARTen, Ludwigshafen, und Bestrickt-Bestrickendes in Mosbach

Was tut sich in der Region im Zusammenhang mit den Fragen: Wie wollen wir wohnen? Wie soll unsere Stadt aussehen?

Es tut sich zum Beispiel das:



Zum Frühlingsanfang, am 21. März 2012, begann das Urban Gardening-Projekt des Hack-Museums. Auf dem trostlosen Platz zwischen Museum und Arbeitsamt (Hans-Klüber-Platz) ist ein Projekt entstanden, an dem sich Menschen aus der Nachbarschaft, Schulen, Kindertagesstätten, der Internationale Frauentreff, eine Sufi-Gruppe, die Stadteilforschenden des Kinderbüros und viele andere mit ihren gärtnerischen Ideen beteiligen.



Der Beetanlagen ist so unterschiedlich, wie die engagierten Personen, die Hochbeete-Designs sind vielfältig. Künstlerische Darbietungen, museums- und umweltpädagogische Veranstaltungen aber auch kulinarisch orientierte Workshops tragen zur Farbigkeit des Projektes bei. Bei dem letzten Treffen des Gruppe KulturRheinNeckar (es lohnt sich, mal auf die Homepage zu gehen: [www.KulturRheinNeckar.de](http://www.KulturRheinNeckar.de), vor allem für Metropolregionalisten) berichteten Theresia Kiefer vom Wilhelm-Hack-Museum und mehrere VertreterInnen der beteiligten

Gruppen ganz begeistert über die gelungene Aktivierung der Nachbarschaft sowie über die gestiegene Anzahl von MuseumsbesucherInnen, v.a. solchen, die nicht unbedingt hochkultur-affin sind. Eine gelungener Synergie-Effekt. Übrigens: Sonntags ab 15.00 gibt es selbstgebackenen Kuchen... nur noch bis 31.10!

Mehr Infos unter:

<http://www.wilhelmhack.museum/ausstellungen/hack-museumsgarten.html>



Im Rahmen des Mosbacher Sommers startete die Aktion „Mosbach fällt aus dem Rahmen“. Ziel: Die (Neu-)Entdeckung der Altstadt. Definitiv am weitesten aus dem Rahmen fallen die bestrickten Bäume an den Marktterrassen, ein Kooperationsprodukt von 43 Seniorinnen. Wo sind unsere Stricknadeln aus den 1970er Jahren hingekommen?! Auch wenn dies nicht für alle die favorisierte Beschäftigung für die Nach-Erwerbstätigkeits-Phase ist: Guerilla-Knitting - mit Wolllust gegen die Unwirtlichkeit der Städte - ist absolut in.

<http://www.youtube.com/watch?v=kdv7i82WjXk&feature=related>)

Ute Straub